

## Braucht es im Haus einen Wasserenthärter?

«Als Hausbesitzer erhalte ich oft Werbung für Geräte zur Wasserenthärtung. Angeblich kann man damit viel Energie und Reparaturkosten bei Leitungen und Haushaltsgeräten sparen. Stimmt das?»

Hartes Wasser kann zu verstärkten Ablagerungen in Leitungen, Boilern und auf Heizstäben von Wasch- und Kaffeemaschinen führen. Teure Geräte zur Entkalkung sind aber nur sinnvoll, wenn man in einer Gegend mit hartem bis sehr hartem Wasser wohnt. Bei weichem bis mittelhartem Wasser sind solche Mittel überflüssig – und das betrifft einen Grossteil der Deutschschweiz. Über den Härtegrad des Trink- und Gebrauchswassers geben die Wasserversorgung der



Gemeinde oder die Website [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch) Auskunft.

Das sind die Wasserhärtestufen: **0–7:** sehr weich. **7–15:** weich. **15–25:** mittelhart. **25–32:** ziemlich hart. **32–42 oder mehr:** hart bis sehr hart.